

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.08.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Gr. Hörsaal, Fak. f. Masch. u. Schiffst., Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Dr. Fred Mrotzek CDU
Christopher Scheele SPD
Horst Patzwahl DIE LINKE.
Renate Schlonske DIE LINKE.
Klaus Kasperski SPD
Holger Frank CDU
Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Sybille Bachmann Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Siegfried Aust FÜR Rostock

Verwaltung

Ralph Müller Amt für
Stadtentwicklung, Stadtplanung
u. Wirtschaft
Anja Epper Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Thorsten Hortig Amt für Stadtplanung,
Stadtentwicklung und
Wirtschaft
Birte Hafemann Abt. Ortsämter
u. Einwohnerangelegenheiten
Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte
Sybille Thielcke Ortsamt Mitte

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Nutzungsänderung im Erdgeschoss des ehemaligen Kesselhauses (DMR) zum Veranstaltungsraum mit Biergarten im Aussenbereich (ehem. Lagerfläche), E.-Schlesinger-Str. 49b, 18059 Rostock Az.01555-15
- 5.2 Erweiterung des bestehenden Forschungsgewächshauses sowie Anbau eines neuen Forschungsgewächshauses für Aquakultur/ Fischzucht und Pflanzenbau, J.-von-Liebig-Weg 8, 18059 Rostock, Az.: 02114-14
- 6 Vorstellung der "Städtebaulichen Analyse Rostock-Südstadt"
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste und die zahlreich erschienenen Anwohner der Südstadt.

Frau Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung fest – der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Es erfolgt die namentliche Vorstellung der Ortsbeiratsmitglieder für die Anwohner.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird geändert.

TOP 5.1 Nutzungsänderung im Erdgeschoss des ehemaligen Kesselhauses (DMR) zum Veranstaltungsraum mit Biergarten im Aussenbereich (ehem.Lagerfläche), Erich-Schlesinger-Str. 49B, 18059 Rostock AZ: 01555-15

Der TOP wird in die Ortsbeiratssitzung September verschoben.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014

Die Niederschrift vom 12.06.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Die Leiterin des SBZ der Südstadt Frau Dinse lädt die Einwohner der Südstadt recht herzlich zum Stadtteilstfest am 13.09.2014 ein.
Alle Einwohner sind willkommen und können sich auch an der Durchführung beteiligen.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Nutzungsänderung im Erdgeschoss des ehemaligen Kesselhauses (DMR) zum Veranstaltungsraum mit Biergarten im Aussenbereich (ehem. Lagerfläche), E.-Schlesinger-Str. 49b, 18059 Rostock Az.01555-15

Dieser TOP wird auf die Ortsbeiratssitzung im September 2014 verschoben.

TOP 5.2 Erweiterung des bestehenden Forschungsgewächshauses sowie Anbau eines neuen Forschungsgewächshauses für Aquakultur/ Fischzucht und Pflanzenbau, J.-von-Liebig-Weg 8, 18059 Rostock, Az.: 02114-14

Der Bauausschuss hat sich am 06.08.2014 mit dem Vorhaben beschäftigt.
Eine Vorortbegehung erfolgte durch Herrn Patzwahl.
Es betrifft Flächen der Uni Rostock zwischen Satower Str. und J.-v-Liebig-Weg.
Dieses Vorhaben Aquakultur/Fischzucht/Pflanzenbau wird sich nicht negativ auf die Umwelt auswirken.
Der Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung des Antrag.

Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 6 Vorstellung der "Städtebaulichen Analyse Rostock-Südstadt"

Frau Schröder übergibt dem Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Herrn Müller, das Wort.

Herr Müller begrüßt die anwesenden Bewohner, die mit ihrem Stadtgebiet sehr verwurzelt sind, was sich in der zahlreichen Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung zeigt.

Er entschuldigt sich bei den Südstädtern für die ungeschickte Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld, die zu so massiven Unruhen und Ängsten bei den Anwohnern geführt hat.

Wir wollen versuchen diese Ängste durch Information zu nehmen, damit die Bewohner hier in der Südstadt weiterhin gut und beruhigt leben können.

Ziel der Analyse sollte die Sicherung der bestehenden Wohnqualität sein und ggf. Flächen für eine verträgliche Bebauung definieren.

Herr Müller informiert weiterhin, dass auch die Grundstückseigentümer über das Vorhaben informiert wurden.

Herrn Braun von der Architekturfabrik Neubrandenburg hat diesen Auftrag erhalten.

Es gibt bisher keine Pläne und Beschlüsse.

Wir wollen auch weiterhin schützen, was uns wertvoll ist.

Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen und Probleme gerne zur Verfügung.

Herr Braun bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, dass ihm die Hansestadt Rostock für die Erstellung der Analyse schenkt.

Es folgt die Vorstellung der Analyse, mittels einer Präsentation, durch Herrn Braun.

Herr Müller erklärt weiterhin, dass diese Analyse keine Vorschläge für die Änderung im **inneren**

Wohnbereich der Südstadt beinhalten. Das ist nicht selbstverständlich, denn die Wohnungsnachfrage ist groß – auch von privaten Grundstückseigentümern aus der Südstadt.

Frau Schröder bedankt sich für die Ausführungen und übergibt das Wort an Herrn Laun (Sprecher der Bürgerinitiative Südstadt) Sie informiert, dass die im Vorfeld überreichten Fragen der Bürgerinitiative der Verwaltung übergeben wurden.

Herr Laun stellt u. a. folgende Fragen:

- Warum wird die Analyse nur für ein Teilbereich der Südstadt gemacht?
- Wie reagiert die Politik darauf?
- Wenn der Wohnungsbedarf da ist, warum werden z.B. in Toitenwinkel und Groß-Klein Häuser abgerissen?
- Warum soll die Wohnqualität in der Südstadt zerstört werden?

Herr Müller beantwortet die Fragen, wie folgt:

Grundlage aller Überlegungen und Handlungen der Verwaltung ist der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Hansestadt. Hier werden Flächen für unterschiedliche Nutzungen z. B. Wohn-, Gewerbegebiete, Wasser oder Grün ausgewiesen. Auf dieser Grundlage werden u. a. Bebauungspläne erarbeitet und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung unter vorheriger Beteiligung der Öffentlichkeit, Ortsbeiräte vorgelegt.

Hier sind wir in der Südstadt noch ganz am Anfang. Wir wollen einen Bebauungsplan, der die Südstadt schützt, aber auch eventuell Randflächen für eine Bebauung ausweist. Das **gemeinsam erarbeitete** Ergebnis mit all den Anregungen und Wünschen der Bewohner würde dann erst der Bürgerschaft vorgelegt werden.

Anschließend folgen Nachfragen und Wortmeldungen durch Anwohner.

Frau Schröder beendet den TOP 6.

Dadurch empören sich zahlreiche Anwohner und fordern weitere Diskussionsmöglichkeiten ein.

Frau Dr. Bachmann stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Weiterführung der Diskussion.

Herr Scheele stellt ebenfalls einen Antrag zur Geschäftsordnung mit dem Ziel, die heutigen Informationen zur Kenntnis zu nehmen, um in einer nächsten Sitzung notwendige Diskussionen zum Inhalt und Ziel der Analyse zu führen.

Die Geschäftsordnungsanträge von Frau Dr. Bachmann und Herrn Scheele werden zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5
Dagegen: 5
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es erfolgt eine persönliche Erklärung durch Frau Dr. Bachmann.

- Positiv ist die Idee, mit einem B-Plan schützenswertes für die Südstadt auch dauerhaft zu schützen.
- Aus rein stadtplanerischer Sicht sind die Vorschläge nachvollziehbar, sie werden von mir persönlich jedoch abgelehnt.
- Ich schlage die Durchführung einer Bürgerplanungswerkstatt

vor, wo gemeinsam mit Bürgern, Stadtplanungsamt und OBR Vorschläge entwickelt werden, denn die Bürger wissen am Besten, was tragbar ist und was nicht.

Weitere Diskussionen und Zwischenrufe der Anwohner erfolgen.
Herr Müller und Frau Epper erklären nochmals, dass sie zum Dialog gerne bereit sind und begrüßen die Durchführung eines Workshops oder einer Planungswerkstatt.

Um eine weitere Diskussion zu ermöglichen schlägt Frau Schröder vor, die Ortsbeiratssitzung außerhalb des Hörsaales fortzuführen.
Die Ortsbeiratssitzung wird außerhalb des Raumes fortgeführt.

TOP 7 Berichte der Ausschüsse

Ab TOP 7 sind nicht mehr anwesend : Frau Dr. Bachmann, Herr Wüstemann und Herr Kasperski.

Ausschuss Bau/Verkehr/Ordnung:

Der Bauausschuss hat am 06.08. 2014 im Ortsamt Mitte getagt.
Der Bauantrag zur Nutzungsänderung des ehemaligen Kesselhauses (DMR) zum Veranstaltungsraum mit Biergarten im Aussenbereich (ehemalige Lagerfläche) wird auf September verschoben. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit einer Vorortbegehung am **21.08.2014 um 16.00 Uhr**.

Ausschuss Jugend/Soziales/Kultur:

Der Ausschuss hat nicht getagt.

TOP 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Keine

TOP 9 Verschiedenes

Sitzungstermine:

OBR: 11.09.2014, 18.30 Uhr, SBZ „Heizhaus“, Tychsenstr. 9B, 18059 Rostock

Ausschuss

B/V/O: 10.09.2014, 11.00 Uhr, Ortsamt Mitte, Neuer Markt 1 A, 18055 Rostock
(Seiteneingang Große Wasserstraße)

Ausschuss

J/S/K: 11.09.2014, 17.30 Uhr, SBZ „Heizhaus“, Tychsenstr.9B, 18059 Rostock